

ZUR EINFÜHRUNG

Hirsaus Ruinenzauber zieht jedes empfängliche Gemüt in seinen Bann. Wer jedoch mehr als den flüchtigen Reiz begehrt, möchte auch die Geschichte dieses Klosters kennen; er möchte im Geiste mit den Menschen Fühlung nehmen, die im Laufe von elf Jahrhunderten an dieser Stätte gelebt, gewirkt und Bauten geschaffen haben, deren Trümmer noch heute mit packender Gewalt auf uns wirken. Doch die Steine dieser Trümmer — um ihre Geschichte befragt — bleiben stumm. Wir haben aber zum Glück noch sprechende Zeugen der Vergangenheit: die Urkunden, die jene Menschen uns hinterließen.

Hier soll nun versucht werden, aus den literarischen Quellen und aus den Ergebnissen der archäologischen Forschung Vorgeschichte, Gründung und Geschichtsverlauf des Klosters sowie dessen Zerstörung und den Stand seiner Ruinen anschaulich darzustellen.

Möge diese Schrift dazu dienen, es jedem Besucher Hirsaus ins Herz zu schreiben, was die Menschen der Gegenwart einer großen Vergangenheit schulden.

Ostern 1950

Der Verfasser